



Einen Blick hinter die Kulissen der Leifeld Metal Spinning AG warfen die Mitglieder des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC). Das Bild zeigt (v. l.) Benedikt Nillies (Leifeld Metal Spinning), Dr. Hiltrudis Hallmaier, Silvia Sörensen, Lambert Quante, Werner Buschhoff, Roland Austrup, Helmut Wenzel, Dr. Peter Buschhoff, Oliver Reimann (Leifeld Metal Spinning), Peter van der Poll, Jürgen Henke und Thomas Schwarzrock (alle Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub).

Thema Ausbildung gemeinsam angehen


Ahlen (at). „Willkommen beim Weltmarktführer aus Ahlen,“ so hat Oliver Reimann, CEO der Leifeld Metal Spinning AG, vor kurzem die Mitglieder des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC) zum Unternehmerforum begrüßt. Und der Abend versprach von Beginn an interessant zu werden.

Oliver Reimann staunte nicht schlecht, als er auf seine Frage, ob schon jemand bei Leifeld gewesen wäre, ein einstimmiges Ja erhielt. Mit Helmut Wenzel besuchte zum Beispiel ein ehemaliger Geschäftsführer das Unternehmen und fühlte sich sofort wieder wohl in seiner alten Heimat. Ebenso Dr. Peter Buschhoff, der vor 61 Jahren ein Praktikum bei Leifeld absolvierte.

Seitdem ist in dem Ahlener Unternehmen viel passiert. Leifeld ist mittlerweile auf dem internationalen Parkett zu Hause und bietet Lösungen für führende metallverarbeitende Unternehmen an. Die Mitglieder des AIWC erfuhren, dass mit Leifeld-Technologien eine große Bandbreite an Endprodukten gefertigt werden können: von Kleinstteilen wie Bremskolben bis hin zu Fahnen-

masten. Sie erfuhren, dass Modernisierung bestehender Anlagen und Service wichtige Bereiche im Unternehmen sind. Und sie erfuhren, dass trotz der Veränderungen eins immer gleichgeblieben ist: Leifeld ist bei vielen Technologien der Erste auf dem Markt und auch zukünftig gälte es, den Vorsprung auszubauen. Dabei betonte Reimann: „Wir haben momentan eine sehr erfolgreiche Phase. Unsere Lösungen werden weltweit stärker angefragt als je zuvor. Diese Nachfrage händeln wir mit Augenmaß.“

Am Ende des Abends waren alle Teilnehmer davon überzeugt, dass eine Vernetzung von Ahlener Unternehmen wichtig für die Region ist. „Ich bin davon überzeugt, dass die Region davon profitieren würde, wenn wir als Ahlener Unternehmen Themen wie zum Beispiel Ausbildung gemeinsam angehen,“ so Jürgen Henke, Vorsitzender des AIWC. Zusammen mit Oliver Reimann wurden beim Ausklang des Abends erste Kampagnenideen geschmiedet.

 **Weitere Informationen gibt es unter** <http://www.iwc-ahlen.de> **und** <http://www.leifeldms.com>